

II- 9257 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4552/A

1993 -03- 26

A n f r a g e

der Abgeordneten AUER, KRAFT
und Kollegen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Ausstattung der Gendarmen mit kugelsicheren Westen

Im Februar 1992 führten tragische Vorfälle in Haid bzw. in Hörsching bei Linz zu Diskussionen, warum die Beamten bei ihrem Einsatz keine kugelsicheren Westen getragen haben. Kugelsichere Westen spielen im Einsatzfall eine lebensentscheidende Rolle.

Von verschiedenster Seite wurden an das Innenministerium Vorwürfe erhoben, daß die Versorgung der Gendarmeriebeamten, im speziellen Fall der oberösterreichischen Beamten, nicht ausreichend sei.

Daraufhin wurde eine Ausgabe von Schutzwesten seitens des Innenministeriums angeordnet, um die Sicherheit zu verbessern. Ziel war eine entsprechende flächendeckende Ausstattung der Gendarmerieposten mit Schutzwesten.

Die Ausstattung der Posten mit den Sicherheitswesten erfolgte jedoch nicht im entsprechenden Maß. So wurde beispielsweise dem Gendarmerieposten Steinerkirchen/Traun mit sechs Beamten bisher noch keine Schutzweste zugeteilt.

In den Dienstvorschriften hingegen ist festgelegt: Bei Alarmfahndungen bzw. Anhaltung gefährlicher Personen ist die Schutzweste zu tragen. Oberösterreichische Beamte üben heftige Kritik an den derzeit verwendeten Schutzwesten, weil unpraktikabel.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Inneres folgende

-2-

A n f r a g e :

- 1) Wieviele Schutzwesten stehen der Exekutive in Österreich, in Oberösterreich bzw. im politischen Bezirk Wels-Land zur Verfügung?
- 2) Betrachten Sie die Ausstattung der Gendarmeriebeamten mit Schutzwesten, insbesondere in Oberösterreich, als ausreichend?
- 3) Weshalb sind noch zahlreiche Posten, beispielsweise in der Größe von Steinerkirchen/Traun, ohne eine entsprechende Sicherheitsausstattung mit kugelsicheren Westen?
- 4) An welche Posten in Oberösterreich planen Sie in absehbarer Zeit Schutzwesten auszugeben?
- 5) Bis wann wird eine flächendeckende Ausstattung der Posten in Oberösterreich erfolgt sein?
- 6) Welche Art von Schutzwesten mit welchen Qualitätserfordernissen werden in Zukunft an die Exekutive ausgegeben?
- 7) Haben Sie die Anschaffung von leichteren unter der Oberbekleidung tragbaren Schutzwesten in Erwägung gezogen?
- 8) Gab es bzw. gibt es bei den verwendeten Arten von Schutzwesten irgendwelche Umstellungen?